



CyberWehr

RISK MANAGEMENT SOLUTIONS GMBH

Monika Wehr ▪ +41 79 348 55 63 ▪ 8803 Rüschlikon, Alte Landstrasse 109

---

## Die Risikoanalyse ISO 27001/2, 31000 - der wichtigste, aber ein optionaler Schritt!

Eine Schwachstelle ist nur dann ein Problem, wenn sie durch Hacker ausgenutzt werden kann. Sie ermöglicht die Verletzung der Sicherheitsziele im Datenschutz, wenn bspw. Sicherheitsmassnahmen fehlen oder eine Bedrohung nicht vollständig abgedeckt wird.

Schwachstellen können auch bei Sicherheitsmassnahmen selbst auftreten, bspw. durch fehlerhafte Software-Updates. Sie stellen ein Defizit in den Prinzipien der Umsetzung des Datenschutzes dar.

Wir führen eine unabhängige Risikoanalyse durch, denn nur mittels dieser werden Gefahrenpotentiale aufgedeckt: sie umfasst die Identifikation und die Korrelation von Risiken, die Analyse ihrer Ursachen, deren Eintrittswahrscheinlichkeit, ihre Frequenz, die Bewertung der Risiken und geeignete Massnahmen zur Risikominderung. So werden Risiken kontrollier- und steuerbar.

## Die Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA)

Mit dem Fortschritt elektronischer Datenverarbeitungstechnologien und dem Aufkommen immer grösserer Mengen personenbezogener Daten hat sich bereits seit frühester Zeit die Frage gestellt, wie die Folgen, die diese Technisierung auf die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen und anderer Verfassungsziele wie Demokratie und Gewaltenteilung hat, systematisch analysiert und entsprechende Handlungsmassnahmen ergriffen werden können.

Mit der DSFA werden **risikoreich «erscheinende» Vorhaben** einer besonderen Risikoprüfung unterzogen und nur bei positivem Prüfungsergebnis für die Datenverarbeitung freigegeben bzw. es werden Massnahmen zur Risikominderung und – Vermeidung getroffen und umgesetzt.

Wann liegt überhaupt ein für eine DSFA **relevantes Risiko** vor?

Im Falle eines

- bei der Verarbeitung **besonders schutzwürdiger Daten**, insbesondere im Gesundheitsbereich mit hohem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürliche Personen“

- **Profiling**: die nutzbare Erstellung des Gesamtbildes einer Persönlichkeit für bestimmte Zwecke, z. B. zur Arbeitsvermittlung oder bei der Tätersuche). Die Erstellung erfolgt durch das Zusammenführen von Daten, sowie deren anschließende Analyse und zweckbezogenen Auswertung.

- **automatisierten Einzelentscheidungen** in der Datenverarbeitung

- **Videoüberwachung**

---